

## Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Druckdatum: 13.09.2025

überarbeitet am: 15.08.2025

### 1 Stoff-/Zubereitungs- und Firmenzeichnung

- Angaben zum Produkt ·  
Handelsname: Ideal – Felgenreiniger  
Artikelnummer: K 125  
UFI: YX80-T0JC-U008-MVUK  
Verwendung des Stoffes / der Zubereitung: für alle Auto- und Zweirad-Leichtmetall- und Alufelgen
- Hersteller/Lieferant:  
Metzdorf Industrie-Chemie GmbH  
Buchenweg 7  
78087 Mönchweiler  
Tel. 07721/7952  
Fax. 07721/71645  
www.metzdorf.com
- Auskunftgebender Bereich: Abteilung Produktsicherheit ·  
Notfallauskunft: 07721/7952

### 2 Mögliche Gefahren

- **Einstufung des Stoffs oder Gemischs:**  
Gefahrenbezeichnung: Ätzend  
H-Sätze: Verursacht Verätzungen.  
Wasserstoff bei Reaktionen mit Metallen
- **GHS-Einstufung:**  
Gefahrenhinweise: Kann gegenüber Metallen korrosiv sein.  
Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.
- **Kennzeichnungselemente:**  
Signalwort: Gefahr  
Piktogramme: GHS05



- **Gefahrenbestimmende Komponente(n) zur Etikettierung**  
Phosphorsäure ...%
- **Gefahrenhinweise**  
H290 Kann gegenüber Metallen korrosiv sein.  
H314 Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.
- **Sicherheitshinweise**  
P305+P351+P338 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen.  
Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.  
P310 Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen.  
P280 Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.
- **Hinweise zur Kennzeichnung**  
EG-Richtlinie 2001 (engl: EC Directive 2001)

### 3 Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

- **Stoffe**  
Summenformel: H3P04  
Molmasse: 98

(Fortsetzung auf Seite 2)

## Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Druckdatum: 13.09.2025

überarbeitet am: 15.08.2025

Handelsname: Ideal – Felgenreiniger K 125

(Fortsetzung von Seite 1)

### · Gefährliche Inhaltsstoffe

EG-Nr.	Bezeichnung	Anteil
Cas-Nr.	Einstufung	
Index-Nr.	GHS-Einstufung	
REACH-Nr.		
231-633-2	Phosphorsäure ...%	> 25%
7664-38-2	C R34	
015-011-00-6	Skin Corr. 1B; H314	

Wortlaut der H- und P-Sätze: siehe unter Abschnitt 16.

## 4 Erste-Hilfe-Maßnahmen

- **Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen:**
- **Allgemeine Hinweise:**  
Betroffene aus dem Gefahrenbereich bringen und hinlegen. Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen.
- **nach Verschlucken:**  
Mund ausspülen, reichlich Wasser nachtrinken. Kein Erbrechen einleiten. Sofort Arzt hinzuziehen.
- **nach Einatmen:**  
Bei Inhalation, den Betroffenen an die frische Luft bringen und ärztlichen Rat einholen. Bei Gefahr der Bewusstlosigkeit, Lagerung und Transport in stabiler Seitenlage. Bei anhaltenden Beschwerden Arzt hinzuziehen.
- **nach Hautkontakt:**  
Bei Berührung mit der Haut sofort abwaschen mit Wasser und Seife. Abtupfen mit Polyethylenglycol 400. Sofort ärztliche Behandlung notwendig. Da nicht behandelte Verätzungen zu schwer heilenden Wunden führen.
- **nach Augenkontakt:**  
Sofort mit viel Wasser mindestens 15 Minuten lang ausspülen, auch unter den Augenlidern. Auf jeden Fall Arzt hinzuziehen.
- **Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen:**  
Magen- oder Darmstörung (engl. Gastic or intestinal disorders)  
Gefahr: Magenperforation  
Sofort Sauerstoff-Therapie, wenn der Betroffene blau anläuft (Lippen, Ohren, Fingernägel).
- **Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung:**  
Symptomatische Behandlung. (Dekontamination (engl. decontamination), Vitalfunktionen (engl. vital function), kein spezifisches Antidot bekannt (engl. No specific antidote known).

## 5 Maßnahmen zur Brandbekämpfung

- **Geeignete Löschmittel:**  
Wassersprühstrahl, Löschpulver, Kohlendioxid (CO<sub>2</sub>). Löschmaßnahmen auf Umgebungsbrand abstimmen  
Produkt selbst brennt nicht.
- **Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel:** Keine bekannt.
- **Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren:**  
Erhitzen oder Brand können giftige Gase freisetzen. Phosphoroxide (z. B. P2O<sub>5</sub>). Durch Reaktion mit Metallen wird Wasserstoff abgegeben. Zersetzt sich beim Erhitzen. Dämpfe/Staub nicht einatmen;  
sind giftig Explosionsgefahr.
- **Hinweise für die Brandbekämpfung:**  
Im Brandfall umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen. Vollschatzanzug tragen.

(Fortsetzung auf Seite 3)

## Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Druckdatum: 13.09.2025

überarbeitet am: 15.08.2025

Handelsname: Ideal – Felgenreiniger K 125

(Fortsetzung von Seite 2)

**• Zusätzliche Hinweise:**

Phosphorsäure verursacht keine Verbrennungen, zerstört jedoch nachhaltige Metalle unter Wasserstoffentwicklung. (engl. Phosphoric acid does not cause burns, but destroys metals by formation of hydrogen) Gefährdete Behälter mit Wassersprühstrahl kühlen. Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln, darf nicht in die Kanalisation gelangen. Das Produkt ist nicht explosionsgefährlich, jedoch ist die Bildung explosionsgefährlicher Stoff/Luftgemische möglich.

### 6 Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

**• Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen:**

Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung. Personen in Sicherheit bringen. Für angemessene Lüftung sorgen. Personen fernhalten und auf windzugewandter Seite bleiben. Neutralisation der ausgetretenen Säure mit Sodapulver oder Aufnehmen mit Sand (engl. neutralisation of leaking liquid with soda powder or pick up with sand). Bei Einwirkung von Dämpfen/Staub/Aerosol Atemschutz verwenden. Besondere Rutschgefahr durch ausgelaufenes/verschüttetes Produkt. Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden. Inhalation vermeiden (engl. avoid inhalation). Kleine Mengen: Mit Wasser abspülen. (Nach Neutralisation (engl. after neutralisation)

**• Umweltschutzmaßnahmen:**

Mit Wasser verdünnen. Nicht in Oberflächengewässer oder Kanalisation gelangen lassen. Eindringen in den Untergrund vermeiden. Bei Austritt oder bei Eindringen in Gewässer, Boden oder Kanalisation zuständige Behörden benachrichtigen. Flächenmäßige Ausdehnung verhindern (z. B. durch Eindämmen oder Ölsperren).

**• Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung:**

Mit flüssigkeitsbindendem Material aufnehmen (z. B. Sand, Silikagel, Säurebindemittel, Universalbindemittel, Sägemehl). Neutralisationsmittel anwenden (engl. Use neutralizing agent). Mit Laugen, Kalk oder Ammoniak neutralisieren. Für angemessene Lüftung sorgen. Unter Beachtung der örtlichen behördlichen Bestimmungen beseitigen.

**• Verweis auf andere Abschnitte:**

Siehe auch Abschnitt 8, 13

### 7 Handhabung und Lagerung

**• Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung****• Hinweise zum sicheren Umgang:**

Persönliche Schutzausrüstung verwenden. (Material, säurebeständig). Auf gute Belüftung und Absaugung an den Verarbeitungsmaschinen und an Plätzen, an denen Staubentwicklung möglich ist, muss geachtet werden. Den Behälter fest verschlossen halten. Behälter vorsichtig öffnen und handhaben. Aerosolbildung vermeiden. Nur in gut belüfteten Räumen verwenden.

**• Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz:**

Dieses Produkt ist nicht brennbar. Durch Reaktion mit Metallen wird Wasserstoff abgegeben. Explosionsgefahr

Nicht in die Kanalisation/Oberflächenwasser/Grundwasser gelangen lassen.

**• Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten****Anforderungen an Lagerräume und Behälter**

Eindringen in den Untergrund vermeiden. Nur Behälter verwenden, die speziell für den Stoff/das Produkt zugelassen sind. Den Behälter fest verschlossen halten. Maximale Lagerungstemperatur: + 30°C.

Behälter dicht verschlossen an einem trockenen, gut belüfteten Ort aufbewahren.

Säurebeständigen Fußboden vorsehen. Ungeeignetes Material für Behälter/Anlagen: Leichtmetall.

**• Zusammenlagerungshinweise:**

Nicht zusammen lagern mit: Reaktionen mit Alkalien (Laugen), NE-Metalle (engl. non-ferrous metal).

Unverträglich mit Oxidationsmitteln. Von Nahrungs- und Futtermitteln getrennt halten.

**• Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen**

In einem Behälter mit Entlüftung aufbewahren. Behälter dicht verschlossen an einem trockenen, gut belüfteten Ort aufbewahren. Vor Frost, Hitze und Sonnenbestrahlung schützen. Vor Kontamination schützen (engl. Protect from contamination)

Lagerklasse nach TRGS 510:

8

(Fortsetzung Seite 4)

## Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Druckdatum: 13.09.2025

überarbeitet am: 15.08.2025

Handelsname: Ideal – Felgenreiniger K 125

(Fortsetzung von Seite 3)

### 8 Expositionsbegrenzung und persönliche Schutzausrüstung

#### • Zu überwachende Parameter Arbeitsplatzgrenzwerte (TRGS 900)

CAS-Nr.	Bezeichnung	ml/3	mg/m <sup>3</sup>	F/m <sup>3</sup>	Spitzenbegr. Kategorie	Art
7664-38-2	Orthophosphorsäure		2 E		2(l)	

#### • Zusätzliche Hinweise zu Grenzwerten:

MAK 1 mg/m<sup>3</sup> 2002, TRGS 900TWA 1mg/m<sup>3</sup> EU ELVSTEL 2 mg/m<sup>3</sup> EU ELV

Spitzenbegr. 2

Als Grundlage dienten die bei der Erstellung gültigen Listen. (engl. The lists valid during the making were used as basis.

#### • Begrenzung und Überwachung der Exposition

##### • Schutz- und Hygienemaßnahmen:

Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden. Von Nahrungsmitteln, Getränken und Tiernahrung fernhalten. Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen. Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.

Verschmutzte Schuhe wegwerfen. Aerosole nicht einatmen. Hände und Gesicht vor Pausen und sofort nach Handhabung des Produktes waschen. Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen. Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen, schnupfen. Kontaminierte Kleidung und Handschuhe vor Wiederbenutzung ausziehen und (ab)waschen, auch die Innenseite.

##### • Atemschutz:

Bei der Entwicklung von Staub oder Aerosol Atemschutz mit anerkanntem Filtertyp verwenden.

Geeignete Maske mit Partikelfilter P3 (Europäische Norm 143)

Atemschutz (bei höheren Konzentrationen) Geeignete Maske mit Partikelfilter P3 (Europäische Norm 143)

##### • Handschutz:

Schutzhandschuhe gemäss EN 374.

Handschuhmaterial:

Naturkautschuk (NR) Latexhandschuhe

Nitrilkautschuk

Fluorkautschuk (Viton) (FKM)

Poly-Chloropren (CR) 0,5 mm Durchdringungszeit: &gt; 8 h

Butylkautschuk 0,5 mm Durchdringungszeit: &gt; 8 h

PVC (Polyvinylchlorid). 0,5 mm Durchdringungszeit: &gt; 8 h

Es ist zu beachten, dass die tägliche Gebrauchsdauer eines Chemikalienschutzhandschuhs in der Praxis wegen der vielen Einflussfaktoren (z. B. Temperatur) deutlich kürzer als die nach EN 374 ermittelte Permeationszeit sein kann. Die genaue Durchbruchzeit ist beim Schutzhandschuhhersteller zu erfahren und einzuhalten. Die Auswahl eines geeigneten Handschuhs ist nicht nur vom Material, sondern auch von weiteren Qualitätsmerkmalen abhängig und von Hersteller zur Hersteller unterschiedlich.

##### • Augenschutz:

dicht schließende Schutzbrille

Gesichtsschutz

(Fortsetzung Seite 5)

## Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Druckdatum: 13.09.2025

überarbeitet am: 15.08.2025

Handelsname: Ideal – Felgenreiniger K 125

(Fortsetzung von Seite 4)

- **Körperschutz:**  
Persönliche Schutzausrüstung tragen.  
Gummi- oder Plastikstiefel.  
undurchlässige Schutzkleidung (Material, säurebeständig; DIN-EN 465) PVC-Overall  
Bei der Handhabung: Schürze
- **Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition**  
Nicht in die Kanalisation/Oberflächenwasser/Grundwasser gelangen lassen.

### 9 Physikalische und chemische Eigenschaften

- **Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften**

<b>Aggregatzustand:</b>	flüssig
<b>Farbe:</b>	klar
<b>Geruch:</b>	sauer
	<b>Prüfnorm</b>
<b>pH-Wert (bei 20°C)</b>	1,4

- **Zustandsänderung**  
**Schmelztemperatur:** n. b.  
**Siedepunkt:** n. b.  
**Flammpunkt:** nicht entflammbar
- **Entzündlichkeit**  
**Feststoff:** nicht brennbar
- **Explosionsgefahren:** nicht explosiv
- **Dampfdruck bei 20°C:** 0,04 hPa
- **Dichte bei 20°C:** ca. 1,2
- **Löslichkeit in / Mischbarkeit mit Wasserlöslichkeit bei 20°C:** vollständig mischbar

- **Sonstige Angaben:**  
Reaktionen mit Alkalien (Laugen). Durch Reaktion mit Metallen wird Wasserstoff abgegeben.

Schmelzpunkt/Schmelzbereich  
Phosphorsäure 75%: ca. -20°C  
Phosphorsäure 80%: ca. +4°C  
Phosphorsäure 85%: ca. +21°C

### 10 Stabilität und Reaktivität

- **Reaktivität:**  
Reaktionen mit starken Alkalien.  
Durch Reaktion mit Metallen wird Wasserstoff abgegeben.  
Reagiert heftig mit Wasser. (Exotherme Reaktion)
- **Chemische Stabilität:**  
Stabil unter normalen Bedingungen.
- **Möglichkeit gefährlicher Reaktionen:**  
Reaktionen mit starken Alkalien.  
Beim Verdünnen immer das Produkt dem Wasser begeben. Nie das Wasser dem Produkt begeben.  
(langsam und unter Rühren (engl. slowly and with stirring)  
Beim Mischen mit Wasser nicht zu warm werden lassen. (engl. When mixing with water don't let the mixture warm up too high).
- **Zu vermeidende Bedingungen:**  
Über 300°C kann thermische Zersetzung stattfinden.

(Fortsetzung Seite 6)

## Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Druckdatum: 13.09.2025

überarbeitet am: 15.08.2025

Handelsname: Ideal – Felgenreiniger K 125

(Fortsetzung von Seite 5)

**• Unverträgliche Materialien:**

starke Basen, Oxidationsmittel, Ammoniak  
Nicht zusammen mit Metallen lagern.

**• Gefährliche Zersetzungsprodukte:**

Thermische Zersetzung kann zur Freisetzung von reizenden Gasen und Dämpfen führen.  
Phosphoroxide, Phosphin (eng. phosphine)  
Wasserstoff bei Reaktionen mit Metallen.

**• Weitere Angaben:**

sehr hygroskopisch, inkompatibel mit Eisen/eisenhaltige Verbindungen, Stahl, Aluminium und deren Verbindungen  
(engl. incompatible with iron/ferrous compounds, steel, aluminium and their compounds).

### 11 Angaben zur Toxikologie

**• Angaben zu toxikologischen Wirkungen:**

**• Toxikologische Prüfungen:**

**• Akute Toxizität:**

DNEL / DMEL (Sektion 5.11.2 CSR H3PO4)  
- für Mitarbeiter 8engl. for workers)

DNEL-Arbeiter (engl. worker9-(langfristige lokale Wirkungen, beim Einatmen (engl. long-term local effects, inhalation)) = 2,92 mg / m<sup>3</sup> NOAEC: 876,00 mg/m<sup>3</sup> (anhand AF 300 (engl. based on AF of 600))

- für allgemeine Bevölkerung (engl. for general population)

DNEL-Bevölkerung (engl. population)-(langfristige lokale Wirkungen, beim Einatmen (engl. long-term local effects, inhalation)): 0,73 / m<sup>3</sup>

NOAEC: 438 mg/m<sup>3</sup> (anhand AF 600 (engl. based on AF of 600))

**• Reiz- und Ätzwirkung:**

Symptome erhöhter Exposition sind Schwindel, Kopfschmerzen, Müdigkeit, Brechreiz, Bewusstlosigkeit, Atemstillstand. Höhere Exposition kann zu Lungenödemen, Kreislaufkollaps und Bewusstlosigkeit führen. Verursacht sehr starke Reizung von Augen, Haut und Schleimhäuten.

- Hautkontakt: Verursacht Verätzungen.

- Augenkontakt: Verursacht Verätzungen.

- Einatmen Gesundheitsschädlich beim Einatmen.

- Bei Verschlucken starke Ätzwirkung des Mundraumes und Rachens sowie Gefahr der Perforation der Speiseröhre und des Magens.

**• Sensibilisierende Wirkungen:**

Keine bekannt.

**• Krebs erzeugende, erbgutverändernde und fortpflanzungsgefährdende Wirkungen:**

Keine bekannt.

**• Allgemeine Bemerkungen:**

Akute Toxizität

LD50/oral/Ratte = 1.530mg/kg

LD50/dermal/Kaninchen = 2.740 mg/kg

### 12 Umweltbezogene Angaben

**• Toxizität:**

Hohe Konzentrationen in den Gewässern beeinträchtigen das aquatische Leben durch den pH-Einfluß.

CAS-Nr.	Bezeichnung					
	Aquatische Toxizität	Methode	Dosis	Spezies	h	Quelle
7664-38-2	Phosphorsäure ...%					
	Akute Fischtoxizität	LC50	138 mg/l	Gambusia affinis	96	

(Fortsetzung Seite 7)

## Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Druckdatum: 13.09.2025

überarbeitet am: 15.08.2025

Handelsname: Ideal – Felgenreiniger K 125

(Fortsetzung von Seite 6)

- **Persistenz und Abbaubarkeit:**  
Im Wasser hydrolysiert das Produkt zu ortho- Phosphaten (verursacht Eutrofikation in Abhängigkeit der Menge)
- **Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung:**  
PBT: nicht anwendbar (anorganisch)  
vPvB: nicht anwendbar (anorganisch)
- **Weitere Hinweise:**  
Elimination aus dem Wasser durch Ausflockung möglich. Darf nicht unverdünnt in größeren Mengen in die Kanalisation, in Oberflächenwasser bzw. in das Grundwasser gelangen.  
Nicht in die Kanalisation/Oberflächenwasser/Grundwasser gelangen lassen.  
Lösungen mit niedrigem pH-Wert müssen vor dem Ablassen neutralisiert werden.

### 13 Hinweise zur Entsorgung

- **Verfahren zur Abfallbehandlung:**
- **Empfehlung:** Entsorgung gemäß Kreislaufwirtschaft- und Abfallgesetz (KrW-/bfG).
- **Abfallschlüssel Produkt:**  
060104 ABFÄLLE AUS ANORGANISCH-CHEMISCHEN PROZESSEN, Abfälle aus Herstellung, Zubereitung, Vertrieb und Anwendung (HZVA) von Säuren; Phosphorsäure und phosphorige Säure  
Als gefährlicher Abfall eingestuft.
- **Abfallschlüssel Produktreste:**  
150110 VERPACKUNGSABFALL, AUFSUGMASSEN, WISCHTÜCHER, FILTERMATERIALIEN UND SCHUTZKLEIDUNG (a. n. g.); Verpackungen (einschließlich getrennt gesammelter kommunaler Verpackungsabfälle); Verpackungen, die Rückstände gefährlicher Stoffe enthaltenen oder durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind  
Als gefährlicher Abfall eingestuft.
- **Entsorgung ungereinigter Verpackung und empfohlene Reinigungsmittel**  
Verunreinigte Verpackungen  
Nicht kontaminierte Verpackungen können einer Verwertung zugeführt werden.  
Nicht reinigungsfähige Verpackungen sind zu entsorgen.  
Produktreste nicht dem Hausmüll begeben, sondern in Originalverpackungen bei den entsorgungspflichtigen Körperschaften anliefern. Nicht in die Kanalisation gelangen lassen.  
Geeignete Reinigungsmittel:  
Wasser (mit Reinigungsmittel)

### 14 Angaben zum Transport

- **Landtransport ADR/RID:**



- **UN-Nummer:** 1805
- **Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung:** 1805 PHOSPHORSÄURE, FLÜSSIG
- **Transportgefahrenklassen:** 8
- **Verpackungsgruppe:** III
- **Gefahrzettel:** 8
- **Gefahrnummer:** 80
- **Tunnelbeschränkungscode:** E
- **Sonstige einschlägige Angaben zum Landtransport:** Klassifizierungscode C1
- **Binnenschifftransport:**
- **Sonstige einschlägige Angaben zum Binnenschifftransport:** nicht eingestuft – Ansatz Klasse 8,41 c

(Fortsetzung Seite 8)

## Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Druckdatum: 13.09.2025

überarbeitet am: 15.08.2025

Handelsname: Ideal – Felgenreiniger K 125

(Fortsetzung von Seite 7)

- **Seeschifftransport:**
- **UN-Nummer:** 1805
- **Transportgefahrenklassen:** 8
- **Verpackungsgruppe:** III
- **EmS:** 8-08
  
- **Lufttransport:**
- **UN/ID-Nr.:** 1805
- **Transportgefahrenklassen:** 8
  
- **Sonstige einschlägige Angaben:**  
RID-Klasse: 8  
RID-Ziffer: 11C

### 15 Vorschriften

- **Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheit- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch:**
- **Nationale Vorschriften:**  
Wassergefährdungsklasse: 1 – schwach wassergefährdend
- **Zusätzliche Hinweise:**  
BG – Merkblatt (engl. Instructions): M 004 „Reizende Stoffe/ätzende Stoffe“ (ZH 1/229) (BGI 595)  
Andere internationale Vorschriften: TSCA (Toxic Substances Control Act)
  
- Beschäftigungsbeschränkungen nach der Mutterschutzrichtlinienverordnung (EG 92/85/EWG) für werdende Mütter beachten. Beschäftigungsbeschränkungen nach dem Jugendarbeitsschutzgesetz (94/33/EG) beachten.
  
- **Stoffsicherheitsbeurteilung:**  
Eine Stoffsicherheitsbeurteilung wurde für diesen Stoff durchgeführt.

### 16 Sonstige Angaben

- **Vollständiger Wortlaut der in den Kapiteln 2 und 3 aufgeführten H- und P-Sätze**  
H290 Kann gegenüber Metallen korrosiv sein.  
H314 Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.  
  
P305+P351+P338 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen.  
Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.  
P310 Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen.  
P280 Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.
  
- Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis. Bestehende Gesetze und Bestimmungen sind vom Empfänger unserer Produkte in eigener Verantwortung zu beachten. Dieses Material Sicherheits-Datenblatt basiert auf Daten, die zum Zeitpunkt der Datenblatt-Vorbereitung richtig waren. Trotz der von uns getroffenen Maßnahmen ist es jedoch möglich, dass die Daten nicht aktuell sind oder für die Gegebenheiten eines bestimmten Falles nicht zutreffen. Wir sind nicht verantwortlich für mögliche Schäden oder Verletzungen, die durch einen nicht angemessenen Gebrauch, durch einen Fehler im Anschluss an einen korrekten Einsatz oder durch Gefahren, die in der Natur des Produktes liegen, entstehen. Die Informationen in diesem Sicherheitsdatenblatt sind all jenen zur Verfügung zu stellen, die dieses Produkt handhaben.